



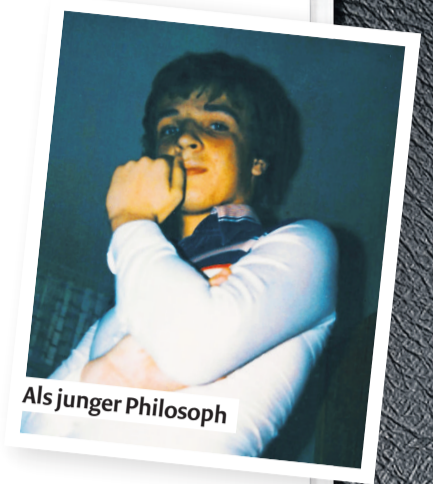
Früh von Elektronik begeistert

Der OB-Fragebogen

Sechs Kandidaten haben für uns ganz persönliche Fragen handschriftlich beantwortet – Heute (VI): Harald Hermann, Piratenpartei

GEBOREN
FAMILIENSTAND
BERUF
WOHNORT

8. 12. 1959 in Stuttgart
ledig, keine Kinder
Systemadministrator bei der Stadtverwaltung Stuttgart
Stuttgart



Als junger Philosoph

Unter uns:

1. Am besten bin ich... wenn ich mich so gebe wie ich bin
2. Meine kleine Schwäche ist... gutes Essen und Bücher.
3. Der Geduldsfaden reißt mir... eher selten.
4. Null Verständnis habe ich... für Intoleranz.
5. Verzeihen kann ich... fast alles.
6. Meine finanziellen Verhältnisse... nicht reich aber zufrieden.
7. In einer Beziehung schätze ich... Vertrauen.
8. Am wohlsten fühle ich mich... mittlerweile zu Hause.
9. Urlaub mache ich am liebsten in... England.
10. Meine sportliche Bestleistung... davon Schweigen wie Lieber.
11. Was ich überhaupt nicht brauche... Gewalt egal in welcher Form
12. Zuletzt gelesen habe ich das Buch... Urmeer - Die Entstehung des Lebens.

Rückblickend betrachtet

1. Meine alten Zeugnisse... von mäßig bis brilliant.
2. Mein nachhaltigstes Erlebnis... als Kind in der DDR fast gehalten zu werden
3. Mein größtes Abenteuer... als jugendlicher auf Italientrip
4. Gern verzichtet hätte ich auf... Schicksalsschläge in der Familienspielle der Tod meines Bruders.

Politisch gesehen:

1. Mein politisches Vorbild... es gibt keines, habe meinen eigenen Stil.
2. Der größte Missstand in der Politik... zu kurzfristiges Denken.
3. Die Bürgerbeteiligung der Zukunft... würde ich als OB mit den Stuttgartern entwickeln.

Kommunal gewendet:

1. Für den OB ist ein Acht-Stunden-Tag... ein frommer Wunschtraum.
2. Meine künftige Rolle im Gemeinderat... Überzeugungsarbeit leisten.
3. Die wichtigste Eigenschaft für einen OB... Zuhören können und richtige Schlüsse ziehen.
4. Das größte Versäumnis in Stuttgart... viele Detailprobleme wurden übersehen.
5. Mein wichtigstes Ziel für die Stadt... Versäumnisse nachholen, Demokratie Hauptstadt werden.
6. Die Zukunft der Stadt... wird von den Bürgern selbst gestaltet.

